

Süße „Honigküsschen“ verteilt

Merhaba-Tanzstudio | Benefizveranstaltung bringt 483 Euro für Elterninitiative Vogtland ein



Die von Regina Busse geleitete Kindergruppe eröffnete mit Shakira-Hits die Benefizveranstaltung zu Gunsten der Elterninitiative Vogtland.

Foto: Jürgen Preuß

Von Jürgen Preuß

Plauen – Tatli Öpücük heißt so viel wie „Honigküsschen“ und so süß tanzte auch die von der Oelsnitzerin Regina Busse geleitete Tanzgruppe des Merhaba-Studios vom Kultur- und Sportverein Steinsdorf. Zum Auftakt dessen Benefiz-Gala für die Elterninitiative Plauen eroberten die jungen Tänzerinnen mit Schleier-Entree und Shakira-

Hits die Herzen der rund 150 Zuschauer im voll besetzten Tanzstudio.

Vor allem für die behinderten Menschen war dieser Samstag ein ganz besonderer. Sie erfreuten sich an der Vielfalt orientalischer Tänze, waren begeistert vom Theodorakis-Sirtaki, Zimbelchoreographien, modernen türkischen Tänzen und Balkan Gypsy Fantasie. Eindrucksvoll umgesetzte Choreo-

graphien und farbenprächtige Kostüme faszinierten die Besucher auch zwischen Hula, Bollywood, indischen Chart-Hits, ägyptischen Stücken in moderner Präsentation und klassisch Orientalischem wie auch dem finalen Tambourin-Tanz von Merhaba-Studio-Chefin Melanie Tilch.

Über 50 Tänzerinnen präsentierten 21 Programmpunkte und tanzten in der längeren

Pause mit den Zuschauern. Und genau das war für die behinderten Menschen ein außergewöhnliches, ganz besonderes Erlebnis. Das hat Spaß gemacht, war von vielen zu hören. Das reichhaltige Kuchenbuffet – die Tänzerinnen brachten viel Selbstgebackenes mit – war die nächste Überraschung an diesem Nachmittag, der bei allen Beteiligten – Künstlern wie Publikum – einen nachhal-

tigen Eindruck hinterließ. „Dass die behinderten Menschen ins Programm mit eingebunden wurden, war besonders schön“, lobten Melanie Viehweg und Nadine Antkowiak von der Elterninitiative, die noch mehr Grund zur Freude hatten. Am Ende einer ansprechenden Benefizveranstaltung übergab Melanie Tilch den Erlös von 483 Euro an die Elterninitiative Vogtland.